

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

2. Versammlung vom 26. November 2021

Dauer der Versammlung	19.30 – 20.55 Uhr	
Ort	Dachsaal Schul-/Gemeindehaus Kallern	
Leitung der Versammlung	Philipp Dubler, Gemeindeammann	
Gemeinderatsmitglieder	Andreas Schüpbach, Vizeammann Nadja Koch Daniel Schwegler Christian Widmer	
Protokollführerin	Marianne Horner, Gemeindeschreiberin	
Stimmzähler	Heidi Spennato Beat Zimmermann	
Gäste	5	
Presse	Annemarie Keusch, Freiämter	
Stimmregister	Stimmberechtigte laut Stimmregister:	273
	Für Quorumsmehr 1/5:	55
Anwesende stimmberechtigte Personen:		45
Beteiligung in %		16.5 %
Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.		

Begrüssung und Versammlungseröffnung

Gemeindeammann Philipp Dubler begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung zur Winter-Einwohnergemeindeversammlung. Speziell werden die 5 Gäste, die Presse und Marianne Horner als neue Gemeindeschreiberin begrüsst.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig 14 Tage im Voraus zugestellt. Die Akten lagen auf der Gemeindekanzlei auf und konnten auf der Homepage heruntergeladen werden.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

2. Versammlung vom 26. November 2021

Gemeindeammann Philipp Dubler präsentiert die Traktandenliste:

Traktandenliste:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021
2. Verpflichtungskredit Schulzimmer-Renovation über CHF 85'000.-
3. Projektierungskredit Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten – Schulstrasse über CHF 12'000.-
4. Abfall – Reduktion der Grundgebühr um 50%
5. Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 107%
6. Verschiedenes und Umfrage

12 011.02 Legislative / Gemeindeversammlung

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021

Ressortvorsteher Philipp Dubler erläutert das Traktandum.

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 konnte im Internet unter www.kallern.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei Kallern in gedruckter Form bezogen werden.

Der Vorsitzende dankt der ehemaligen Gemeindeschreiberin Cécile Banz für das Verfassen des Protokolls.

Keine Diskussion

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen das Protokoll vom 11. Juni 2021 einstimmig.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

2. Versammlung vom 26. November 2021

13 981.04 Areal und Gebäude / Heizung, Reinigung, Schliessplan, Material, Mobilien, Renovierungen, PV-Anlage, Werterhaltung

Traktandum 2

Verpflichtungskredit Schulzimmer-Renovation über CHF 85'000.-

Ressortvorsteher Daniel Schwegler erläutert das Traktandum.

Die letzte Renovation der Schulzimmer fand im Jahr 1998 – zusammen mit dem Dachsaalaufbau – statt. Viele Räume sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Renovation.

Alle Räume des Schulhauseses wurden inspiziert und die nötigen Massnahmen wie folgt offeriert:

	Zimmer Mittelstufe	Zimmer Unterstufe	KiGA	Gang 1.OG	Lehrer- zimmer	Musik- zimmer	TTG- Zimmer EG
Boden	8'500	8'500	8'500	2'000	1'500	8'500	
Wände / Farbe	1'500	1'500	1'500		1'500	1'500	2'000
Wände / Filz+Teppich	6'000	6'000	2'000	1'500		1'500	1'500
Decke / Farbe	1'500	1'500	1'000			1'000	1'500
Mobiliar					2'000		
Warmwasser	1'300	1'300					
Zwischentotal	18'800	18'800	13'000	3'500	5'000	12'500	5'000
Gesamttotal	76'600						
Reserve	8'400						
TOTAL KREDIT	85'000						

Weitere Renovationsarbeiten im Gang im Untergeschoss sowie im Dachgeschoss mit Dachsaal sind zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Die Schulzimmerrenovierungen sollen im 2022 durchgeführt und abgeschlossen werden.

Keine Diskussion

Antrag

Dem Verpflichtungskredit für die Schulzimmer-Renovation über CHF 85'000.- sei zuzustimmen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen den Verpflichtungskredit Schulzimmer-Renovation über CHF 85'000.- einstimmig.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

2. Versammlung vom 26. November 2021

14 701.01 Wasserversorgung / Allgemeines, Wasser 2035

Traktandum 3

Projektierungskredit Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten - Schulstrasse über CHF 12'000.-

Ressortvorsteher Andreas Schüpbach erläutert das Traktandum.

Die AEW Bremgarten beabsichtigt in der zweiten Jahreshälfte 2022, die neue Trafostation (TS) Unterniesenberg auf der Parzelle Nr. 291 mit der TS Obnerniesenberg zu verbinden. Zudem soll die neue TS Unterniesenberg mit der TS Boswilerstrasse verbunden werden.

Im Zusammenhang mit dieser Leitungsverlegung vom Unterniesenberg bis zur Boswilerstrasse können Synergien genutzt werden, wenn gleichzeitig die Wasserleitung vom Reservoir Lätten bis und mit Schulstrasse neu verlegt werden. Diese Wasserleitung stammt aus dem Jahr 1975 und ist sanierungsbedürftig.

Die Kosten für die Projektierung werden auf CHF 12'000.- geschätzt. Der Wasserleitungersatz ist bereits in der Finanzplanung aufgeführt.

Keine Diskussion

Antrag

Dem Projektierungskredit für den Ersatz der Wasserleitung vom Reservoir Lätten bis und mit der Schulstrasse über CHF 12'000.- sei zuzustimmen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen den Verpflichtungskredit Schulzimmer-Renovation über CHF 85'000.- einstimmig.

15 721.04 Abfallbeseitigung / Gebühren

Traktandum 4

Abfall – Reduktion der Grundgebühr um 50%

Ressortvorsteher Christian Widmer erläutert das Traktandum.

Im 2020 schloss die Spezialfinanzierung (SF) Abfall mit einem Gesamtaufwand von CHF 36'981 und einem Gesamtertrag von CHF 48'917. Daraus resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 11'937. Auch in den vergangenen Jahren wurde jeweils mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen.

Das daraus angesparte Kapital beläuft sich per 31.12.2020 auf CHF 152'024. Grössere Investitionen bei der Abfall-Sammelstelle beim Gemeindehaus sind aktuell nicht geplant. Allerdings müssen die die Sammelstelle umgebenden Holzpfähle im 2022 ersetzt werden, da sie morsch sind.

Das bestehende Kapital reicht aus, um zukünftige Investitionen zu finanzieren.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

2. Versammlung vom 26. November 2021

Um die Reserven in der SF Abfall nicht weiter zu erhöhen, soll die Grundgebühr für den Abfall ab 01.01.2022 gesenkt werden.

Mit der Senkung der Grundgebühr anstatt einer Senkung der individuellen (mengenbasierten) Gebühren profitiert jeder Haushalt gleich und es werden nicht Einwohner/innen mehr profitieren, die mehr Abfall verursachen.

Die Gebührensenkung führt für die Gemeinde zu jährlichen Mindereinnahmen von CHF 6'500 (Ertrag Grundgebühren BU 2022: CHF 6'500 / 2020: CHF 12'708). Daraus resultiert für das Budget 2022 ein Ertragsüberschuss von CHF 2'150 in der SF Abfall.

Keine Diskussion

Antrag

Der Reduktion der Grundgebühren in der Spezialfinanzierung Abfall um 50% sei zuzustimmen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen die Reduktion der Grundgebühren in der Spezialfinanzierung Abfall um 50% einstimmig.

16 940.08 Finanzwesen / Budget, Rechnungen, Revisionen, Finanzplan

Traktandum 5

Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 107%

Ressortvorsteherin Nadja Koch erläutert das Traktandum.

Das Budget 2022 weist mit einem unveränderten Steuerfuss von 107% einen Ertragsüberschuss von CHF 37'200 auf (Budget 2021 Aufwandüberschuss CHF 35'670).

Die erwarteten tieferen Kosten in den Bereichen Bildung (Budget 2022: CHF 491'400 / Budget 2021: CHF 501'010), Liegenschaftsunterhalt (Budget 2022: CHF 118'900 / Budget 2021: CHF 131'170), Gesundheit (Budget 2022: CHF 33'300 / Budget 2021: CHF 44'950) und die erwarteten höheren Steuereinnahmen (Budget 2022: CHF 1'163'500 / Budget 2021: CHF 1'098'800) tragen vollumfänglich zu diesem positiven Ergebnis bei.

Der Finanz- und Lastenausgleich vom Kanton steigt von CHF 113'200 auf CHF 120'500.

Das Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2020 CHF 2'577'245 (Ertragsüberschüsse aus Vorjahren / ohne Aufwertungsreserven).

Die Gesamtkosten bewegen sich im gleichen Rahmen wie im Budget 2021 (rund CHF 1.3 Mio.), hingegen steigen die Steuereinnahmen um rund CHF 65'000 aufgrund der höheren Einwohnerzahl und der sichtbaren Entwicklung aus dem Jahresabschluss 2020. Aufgrund Covid-19 fallen die budgetierten Steuereinnahmen gegenüber 2020 rund CHF 25'000 tiefer aus.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

2. Versammlung vom 26. November 2021

Finanzkommissionspräsident Martin Müller bestätigt die Prüfung und die Besprechung des Budgets 2022 inklusiv der Investitionsrechnung, der Kreditkontrolle und der Finanzplanung. Er dankt dem Gemeinderat und der Finanzverwalterin Tanja Müller für die sorgfältige und überlegte Planung und die hervorragende Bewirtschaftung.

Keine Diskussion

Finanzkommissionspräsident Martin Müller empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2022 und lässt darüber abstimmen.

Antrag

Das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Kallern mit einem Steuerfuss von 107% sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Anwesenden genehmigen das Budget 2022 der Einwohnergemeinde Kallern mit einem Steuerfuss von 107% einstimmig.

17 011.02 Legislative / Gemeindeversammlung

Traktandum 11

Verschiedenes und Umfrage

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Gemeindeammann Philipp Dubler informiert:

- Auswertung Speedy, dieser wurde aufgrund den Abklärungen zur Möglichkeit eines Fussgängerstreifens im Bereich Ruchmatten/Haldenäcker gestellt, um das Verkehrsaufkommen und das Gefahrenpotential aufzuzeigen.
- Esther Strebel feiert am 1. Januar 2022 ihr 20-jähriges Arbeitsjubiläum als Hauswartin. Sie wird mit grossem Applaus verdankt.

Gemeinderat Daniel Schwegler erwähnt das neue Holzhaus auf dem Spielplatz und dankt Matthias Bachmann für seine gute Arbeit.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Eine Versammlungsteilnehmerin fragt, wer die Dorfanlässe in Zukunft organisieren werde, wenn es nun keine Schulpflege mehr gebe.

Gemeindeammann Philipp Dubler erklärt, dass alle Dorfanlässe weiterhin stattfinden können. Die Kulturkommission und auch initiative Privatpersonen übernehmen die Organisation der Anlässe.

Ein Anwesender möchte wissen, ob die neue Leitungsführung (Traktandum 3) auch die Hofmatt betreffe. Er fragt, weil in der Hofmatt die Leitung verschoben werden müsste.

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Kallern

2. Versammlung vom 26. November 2021

Vizeammann Andi Schüpbach verneint, in diesem Projekt sei die Hofmatt nicht betroffen, aber es sei für die nächsten drei Jahre geplant.

Eine Anwesende ist erstaunt, dass beim Finanz- und Lastenausgleich mit nur 385 Einwohnern gerechnet wird.

Gemeinderätin Nadja Koch erklärt, dass die Berechnung für den Finanz- und Lastenausgleich immer aufgrund älterer Einwohnerzahlen erstellt wird. Es ist richtig, dass Kallern heute mehr Einwohner hat.

Verabschiedungen

Gemeindeammann Philipp Dubler verdankt und verabschiedet folgende Kommissions- und Behördenmitglieder und Angestellte:

- Franziska Stutz Finanzkommission (2006)
- Daniel Schwegler Schulpflege (2012, PR seit 2013)
- Markus Stirnimann Schulpflege (2013, VP)
- Yvonne Rey Schulpflege (2014)
- Patricia Trachsler Schulpflege (2018)
- Manuela Keusch Schulpflege (2018)
- Sascha Blesic Brunnenmeister (2013), nicht anwesend
- Cécile Banz Gemeindeschreiberin (2005), nicht anwesend

Die beiden langjährigen Gemeinderäte werden von ihrer Ratskollegin Nadja Koch und ihrem Ratskollegen Christian Widmer mit einem Rückblick auf ihre Tätigkeiten, ausgeschmückt mit persönlichen Erinnerungen, für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Gemeinde Kallern verdankt und verabschiedet:

- Andi Schüpbach Vizeammann (GR ab 2006, VA ab 2010)
- Philipp Dubler Gemeindeammann (GR ab 2010, GA ab 2018)

Gemeindeammann Philipp Dubler bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Interesse an der Gemeinde Kallern und schliesst die Gemeindeversammlung mit den besten Wünschen für die kommende Weihnachtszeit und der Einladung zum anschliessenden Apéro.

**FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG
GEMEINDERAT KALLERN**

Philipp Dubler, Gemeindeammann

Marianne Horner, Gemeindeschreiberin